

Vorrede.

Daß es nicht an behörlichem Orte geschehen /
und einige wenige zur Sache nicht dienende /
doch dem weisen leicht erkäntliche Dinge mit
untermenget sind) und dann Sendivogii, E-
spagnet, und anderer wahren Philosophorum
monumentis gegen einander halten und ver-
gleichen ; Da gewiß die Werck und Wahrheit /
als ein helleuchtendes Strahl-Liecht ihre Mei-
ster zur Gnüge verklähren werden ; Und dieses
bisher als eine enlfertige Vorrede : von dem
Autore aber selbst / umb sein Gedächtnuß /
etlichen Umständen nach / auch noch hierbey
zu erhalten / so wollen wir dieses Orths / über
das was uns auß seinen Schriften erhellet / nur
des bekandten D. Michaelis Toxita, (der sein
treuer discipulus, und sonderbahrer vertrau-
ter Freund gewesen) Nachricht mit anhan-
gen / dem Leser so viel / als von seinem Leben
gewiß bekandt ist / nicht zu verschweigen ; Ist
also erstlich dieser Doctor Alexander von
Suchten von gutem alten Geschlecht / und
Adelichen Stammen / auß dem Land zu
Preussen von Danzig / da dann die von
Suchten in hohem Ansehen / von Reichthum
und Nahmen gehalten werden ; und sind das
hin kommen vor hundert Jahren / (NB. dieses
hat D. Toxites Anno 1570. geschrieben) nicht
lang davor / ehe der Teutsche Marien-Dr-
den